

## Anmeldung

### Übergang von der Schule in den Beruf

Name:

---

Vorname:

---

Gewerkschaft/Betrieb/Institution:

---

Strasse:

---

PLZ/Wohnort:

---

Telefon:

---

E-Mail:

---

Datum / Unterschrift:

Anmeldungen für die Veranstaltung nehmen wir gerne per Fax unter **0511-12601-89** oder per Mail **anke.schulze@dgb.de** entgegen.

## Wegbeschreibung

Vom Hauptbahnhof zur IG BCE Hauptverwaltung: Zu Fuß zur U-Bahn-Station Kröpcke (ca. 5 Min.). Von hier mit den Linien 4, 5 (Richtung Stöcken, Garbsen), bis Station Königsworther Platz (2. Station).

IG BCE-Hauptverwaltung  
Königsworther Platz 6  
30167 Hannover  
Telefon (0511) 76 31-0



Deutscher Gewerkschaftsbund  
Bezirk Niedersachsen - Bremen -  
Sachsen-Anhalt  
Abteilung: Hochschulpolitik  
Otto-Brenner-Str. 7  
30159 Hannover

Fragen zur Veranstaltung unter:  
Tel.: 0511-12601-31

# Einladung

# Übergang von der Schule in den Beruf

## Diskussion und Lösungsansätze für Niedersachsen

### 05.09.2012

14:00 - 17:00Uhr  
Veranstaltungsort  
IG BCE-Hauptverwaltung  
Saal C.103  
Königsworther Platz 6  
30167 Hannover

DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt



Viele junge Menschen in Niedersachsen können nach der Schule keine Ausbildung beginnen, weil Unternehmen nach wie vor zu wenig Ausbildungsplätze im Verhältnis zur Gesamtzahl der Bewerberinnen und Bewerber zur Verfügung stehen. Jährlich münden rund 50.000 junge Menschen in die Maßnahmen des sogenannten „Übergangssystems“ ein.

Jugendliche, die aufgrund dieser mangelnden Angebote keinen betrieblichen Ausbildungsplatz finden, benötigen keine Warteschleifen, sondern eine sinnvolle, zielgerichtete Alternative. Deswegen steht der Übergang von der Schule in den Beruf in Niedersachsen vor großen Herausforderungen.

Welche Alternativen gibt es zum derzeitigen Übergangsmanagement und wie kann jedem Jugendlichen eine vollqualifizierende Ausbildung ermöglicht werden?



An dem Beispiel des "Hamburger Modells" soll eingangs gezeigt werden, welche Reformmöglichkeiten es gibt, um diese anschließend mit den bildungspolitischen SprecherInnen der niedersächsischen Landtagsfraktionen zu diskutieren.

### Veranstungsverlauf

Moderation:

**Lars Niggemeyer**

DGB-Bezirk Niedersachsen –  
Bremen – Sachsen-Anhalt

**14:00**  
**Eingangsstatements**

**Martin Koch**

Universität Hannover

**Horst Linke**

Hamburger Institut für Berufliche Bildung

**Armin Grams**

Handelskammer Hamburg

### 15.00 Podiumsdiskussion

**Karl-Heinz Klare**

Bildungspolitischer Sprecher der CDU-  
Landtagsfraktion

**Frauke Heiligenstadt**

Bildungspolitische Sprecherin der SPD-  
Landtagsfraktion

**Björn Försterling**

Bildungspolitischer Sprecher der FDP-  
Landtagsfraktion



**Ina Korter**

Bildungspolitische Sprecherin der Land-  
tagsfraktion Bündnis90/Die Grünen

**Christa Reichwaldt**

Bildungspolitische Sprecherin der  
Landtagsfraktion Die Linke